



Fraktionsantrag - öffentlich - FD 2.2 Umwelt	Vorlage-Nr: VO/2019/043 Datum: 13.08.2019 Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian Bearbeiter/in: Petersen, Tanja	
Antrag SSW - Radweg Rotenhahn		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.08.2019	Umwelt- und Bauausschuss	Entscheidung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Beigefügt ist ein Antrag der Fraktion SSW zum Radwegeverkehrskonzept.

Anlage/n: Antrag SSW

An den Vorsitzenden des Umwelt- und
Bauausschusses des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Herrn Reimer Tank
Kaiserstr. 8



24768 Rendsburg

Antrag zur Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 29.08.2019

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Südschleswigsche Wählerverband stellt zur nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses, den Antrag, einer Aufnahme des Teilabschnitts „Hamburger Landstraße/Sprengerteich“ der Kreisstraße 32 in Rotenhahn (Gemeinde Rumohr) in das Radwegeverkehrskonzept des Kreises zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Schunck

Fraktionsvorsitzender SSW Kreis Rendsburg-Eckernförde

Begründung:

Der „Sprengerteich“ ist die östliche Anbindung der Hamburger Landstraße in Rotenhahn an die Hamburger Chaussee (L318). Über diese Verkehrsachse pendeln täglich ca. 60 Schüler aus der Gemeinde Rumohr zur Grund- und Gemeinschaftsschule am Eiderwald in Flintbek. Durch den demographischen Wandel und den Zuzug von jungen Familien in die Gemeinde, wird sich die Anzahl pendelnder Schüler nach Aussage des Bürgermeisters von Rumohr, Herrn Langmaack, in der Zukunft noch deutlich erhöhen.

Der Sprengerteich gesäumt von altem Baumbestand verläuft über eine schmale Aufschüttung, die beidseitig an den Straßenrändern steil abfällt. Linkseitig existiert ein schmaler, asphaltierter Gehweg, der bis in den Wurzelbereich der Bäume eingreift. Dieser Weg ist daher für die Rad fahrenden Schüler nicht nutzbar, so dass sie auf die Straße ausweichen müssen.

Auf dem Sprengerteich sowie der Hamburger Landstraße ist sogenanntes „Katzkopfpflaster“ verlegt, was bei Nässe und vor allem im Herbst bei Laubfall ein hohes Unfallrisiko für Zweiradfahrer bedeutet. Erschwerend kommt hinzu, dass die Pflasterung aufgrund der Topographie der Straße konvex verlegt ist und beidseitig zum Straßenrand abfällt.

Außerdem verläuft die Straße von Rotenhahn kommend in einer weiten Rechtskurve über eine Anhöhe zur L318. Da der Sprengerteich trotz geringer Straßenbreite beidseitig von PKW und LKW befahren wird, ergibt sich zwangsläufig ein erhöhtes Gefahrenpotential vor allem für die jüngeren, im Straßenverkehr unerfahreneren Schülerinnen und Schüler.

Der SSW beantragt daher eine Überprüfung seitens der Kreisverwaltung, ob der Sprengerteich in das Radwegeverkehrskonzept des Kreises mit der Priorisierung der Kategorie 1 bzw. 2 als Schulverbindung 1. bzw. 2. Ordnung aufzunehmen ist.

gez. Dr. Michael Schunck,
Fraktionsvorsitzender SSW Kreis Rendsburg-Eckernförde